



2013



European LandArt Network (ELAN)

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 100.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 200.000 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – April 2015

Ziel von *ELAN* ist es, den Beitrag von Kunst und Künstlern zur nachhaltigen Entwicklung von Landschaften und zur Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume zu fördern und das Interesse an Kunst und Landschaft auf europäischer Ebene zu verstärken. Neben dem internen Erfahrungsaustausch der Partner finden internationale Symposien an allen Standorten statt, es werden gemeinsame Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt (Webseite, Publikationen, Pressearbeit) und es entstehen an den jeweiligen Standorten der Partner neue Landschaftskunstprojekte.

Im November 2013 erörtern rund achtzig Kunsthistoriker, Museumsdirektoren, Denkmalpfleger, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Künstler und Kuratoren aus Frankreich, Polen, Italien und Großbritannien im Yorkshire Sculpture Park, wie vernachlässigte Landstriche durch künstlerische Vorhaben neu erschlossen werden können. Im Mai 2014 geht es im Centre of Polish Sculpture um Fragen von Kunst, Landschaft und regionaler Identität. Arte Sella ist im September 2014 Ausrichter der Tagung „Creativity and Landscape“.

Parallel dazu werden im Sinne eines „Europäischen Museums ohne Mauern“ Künstler damit beauftragt, sich auf ökologische Bedingungen, Landschaftsgestaltung, Vegetation und Wachstumsprozesse am jeweiligen Standort der *ELAN*-Partner zu beziehen und mit ihren Werken zur Bewusstseins-schaffung für ökologische Zusammenhänge und nachhaltigen Umweltschutz beizutragen. David Nash und Emily Speed legen an einem Seeufer im Yorkshire Sculpture Park Pflanzungen an, die zu begehbaren Räumen heranwachsen. Bei Arte Sella thematisiert Will Beckers (NL) mit einer Struktur aus lebenden Pflanzen die Vielfalt indigener Gewächse am Südhang der Alpen, während Rainer Gross (DE) mit einer skulpturalen Intervention aus Holz Narben des 1. Weltkriegs im Boden erfahrbar macht. Der Springhornhof lädt Gabriela Albergaria (PT) ein, sich mit dem historischen Wandel der Kulturlandschaft Lüneburger Heide zu beschäftigen.

Im April 2015 werden bei einer Tagung im Springhornhof die realisierten Kunstprojekte inhaltlich zusammengeführt und erörtert sowie künftige gemeinsame Vorhaben und Strategien des Netzwerks entwickelt. Zudem stellen Wanas Konst in Kinslinge (SE) und das Musée Gassendi in Digne (FR) als neue *ELAN*-Partnerorganisationen ihre Konzepte und Aktivitäten vor.

KONTAKT

Kunstverein & Stiftung Springhornhof
 Tiefe Straße 4
 29643 Neuenkirchen bei Soltau (Niedersachsen)

Tel 05195 / 933963
 Fax 05195 / 933962

Ansprechpartner:
 Ulrich Ahrberg
info@springhornhof.de
springhornhof.de

Projektkoordination

- [Kunstverein & Stiftung Springhornhof](#), Neuenkirchen bei Soltau (DE)

Mitorganisatoren

- [Arte Sella](#), Borgo Valsugana (IT)
- [Centrum Rzezbj Polskiej](#), Orońsko (PL)
- [Musée Gassendi](#), Digne-les-Bains (FR)
- [Wanås Konst](#), Knislinge (SE)
- [Yorkshire Sculpture Park](#), Wakefield (UK)

Weitere Informationen

www.landart-network.eu



Bildrechte v.l.n.r.: Kunstverein & Stiftung Springhornhof // ELAN symposium at YSP © Jonty Wilde // Rainer Gross - The square - Arte Sella 2014 © Giacomo Bianchi // Will Beckers - Echo - Arte Sella 2014 © Ph Giacomo Bianchi

19. Februar 2015

